



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Dagmar Hellberg und Erwin Windegger durch Kunstminister Blume zur Bayerischen Kammerschauspielerin bzw. zum Bayerischen Kammerschauspieler ernannt**

Dagmar Hellberg und Erwin Windegger durch Kunstminister Blume zur Bayerischen Kammerschauspielerin bzw. zum Bayerischen Kammerschauspieler ernannt

1. März 2022

Kunstminister Markus Blume: „Dagmar Hellberg und Erwin Windegger begeistern und berühren das Publikum seit vielen Jahren in unzähligen Rollen“

MÜNCHEN. Dagmar Hellberg und Erwin Windegger, Solisten am Staatstheater am Gärtnerplatz, wurden am Montag im Anschluss an die Aufführung der Operette „Die Faschingsfee“ im Staatstheater am Gärtnerplatz in München von Kunstminister Blume zur Bayerischen Kammerschauspielerin bzw. zum Bayerischen Kammerschauspieler ernannt. „Ich freue mich, bei meinem ersten offiziellen Termin als Kunstminister Dagmar Hellberg und Erwin Windegger zur Bayerischen Kammerschauspielerin bzw. zum Bayerischen Kammerschauspieler zu ernennen. Die beiden sind Ausnahmeschauspieler. Sie begeistern und berühren das Publikum seit vielen Jahren in unzähligen Rollen“, betonte Kunstminister Markus Blume anlässlich der Ehrung.

Bayerische Kammerschauspielerin und Kammersänger

Voraussetzung für die Ehrung als „Bayerische/r Kammerschauspieler/in“ sind eine mindestens fünfjährige Zugehörigkeit zu den Bayerischen Staatstheatern sowie hervorragende künstlerische Leistungen. Am Gärtnerplatztheater wurde zuletzt (2018) Cornelia Froboess zur Bayerischen Kammerschauspielerin ernannt.

Informationen zu den Künstlern:

Dagmar Hellberg

Nach ihrer Bühnenausbildung in München avancierte Dagmar Hellberg zu einer der bedeutendsten deutschsprachigen Musicaldarstellerinnen. 2013 wurde sie für die Rolle der Domina in der Produktion „Die spinnen, die Römer!“ an der Volksoper Wien mit dem „Goldenen Schikaneder“, dem österreichischen Musiktheaterpreis, ausgezeichnet. Der Musical-Thriller „Sweeney Todd“ mit ihr als Mrs. Lovett an der Volksoper Wien wurde als „Beste Gesamtproduktion“ 2015 ebenfalls mit dem Österreichischen Musiktheaterpreis prämiert. Sie spielte an zahlreichen Häusern wie dem Berliner Theater des Westens, der Oper Graz sowie in Wien am Theater, am Raimundtheater, der Volksoper und dem Ronacher.

Schauspielrollen von Brecht bis Shakespeare, Auftritte in TV-Serien, zahlreiche CD-Aufnahmen und Konzertauftritte in ganz Europa sowie ihr Wirken als DJane-Nachfolgerin beim BR für Thomas Gottschalks „Pop nach acht“ unterstreichen ihre Vielseitigkeit. Am Gärtnerplatztheater, dem sie seit 2016 als Ensemblemitglied verbunden ist, war Dagmar Hellberg u.a. als Evangeline Harcourt („Anything Goes“), als The Old Lady („Candide“), in diversen Rollen in „Singin’ in the Rain“ und „Hair“, als Frau Hollunder („Liliom“), Claudia Kunkel („Drei Männer im Schnee“), Wilhelmine Kuhbrot („Der Vetter aus Dingsda“), Schwester Maria Regina („Non(n)sens“) und Frau Peachum („Die Dreigroschenoper“) zu erleben.

Erwin Windegger

Als freischaffender Künstler spielte Erwin Windegger u.a. im Deutschen Theater München, in der Alten Oper Frankfurt, im Kölner Musical Dome und im Berliner Theater am Kurfürstendamm. Er gastierte an der Oper Graz, in Wien an der Volksoper, dem Raimund-Theater, dem Ronacher, dem Akzent und dem Metropol, an der Staatsoper Hannover, am Staatstheater Kassel, an den Stadttheatern Klagenfurt, Augsburg und Bozen, an der Bühne Baden sowie bei den Sommerspielen Bad Hersfeld, Feuchtwangen und Stockerau. Für die Vereinigten Bühnen Bozen inszenierte er die Musicals „Evita“ und „Jesus Christ Superstar“ am Bozener Stadttheater, das ZDF engagierte ihn für die TV-Serie „Ein Fall für zwei“.

Am Gärtnerplatztheater, dem er seit der Spielzeit 2016/2017 als festes Ensemblemitglied angehört, war er u.a. als Elisha Whitney („Anything Goes“), Cervantes/Don Quijote („Der Mann von La Mancha“), Baron Bomburst („Tschitti Tschitti Bäng Bäng“), Prinz Sergius Wladimir („Die Zirkusprinzessin“), Pontius Pilatus („Jesus Christ Superstar“), Bassa Selim („Die Entführung aus dem Serail“), Azolan („Gefährliche Liebschaften“), R. F. Simpson („Singin’ in the Rain“), Fredrik Egerman („Das Lächeln einer Sommernacht“), John Cunlight („Viktoria und ihr Husar“), Jonathan Jeremiah Peachum („Die Dreigroschenoper“), Polizeikonzipist („Liliom“), Baron Mirko Zeta („Die lustige Witwe“), Wilhelm Giesecke („Im weißen Rössl“), Bernadette Bardot („Priscilla – Königin der Wüste“), Oberst Pickering („My Fair Lady“), Eduard Tobler („Drei Männer im Schnee“) und als Evangelist in der Deutschsprachigen Erstaufführung von Monty Python’s „Das Leben des Brian“ zu erleben.

Fotos anlässlich der Ernennung mit Kunstminister Blume finden Sie zum kostenlosen Download unter:

<https://www.stmwk.bayern.de/ministerium/minister-fuer-wissenschaft-und-kunst/bilder.html>

Helena Barsig, Sprecherin, 089 2186 1829

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

